





### HOFKÄSE/NORDDEUTSCHLAND

Erinnert an Leerdammer oder Jarlsberg, ist aber zutiefst regional und Käsehandwerk pur vom Käsehof Biss bei Plön.

## WIE DU IHN SCHMECKST

Nussig und süßlich im Geschmack, ganz klassisch wie bei allen Käsen mit dieser durch Proprionsäurebakterien hervorgerufenen Lochung, dabei samtig und satt im Teig mit viel Schmelz.

### WAS DU DAZU TRINKST

Leichte bis mittelschwere Rotweine mit wenig Tannin, entweder auf dem Burgund oder von der Loire.

## WOHER ER KOMMT

Der Käsehof Biss liegt nahe dem Luftkurort Dersau am Großen Plöner See direkt an der Strecke zwischen Neumünster und Plön.

# WAS ES NOCH ZU WISSEN GIBT

Sönke Biss als jetziger Inhaber und Betreiber setzt die 100jährige Geschichte der Familie mit diesem Hof fort und war auch derjenige, der mit der hofeigenen Milchverarbeitung und Käseproduktion begonnen hat. Neben dem Hofladen wurde die neu Hofkäserei als separates Gebäude errichtet, in der neben der eigenen Milch auch die anderer Höfe in Lohnverarbeitung verkäst wird. Käsehof Biss und Kober starten 2021 ihre Kooperation. Beim Großen Plöner geht es um eine regionale und handwerkliche Alternative zu all den bekannten Großlochkäsen aus der Industrie: Jarlsberg, Leerdammer & Co.

Herkunft Käsehof Biss
Norddeutschland/Schleswig-Holstein

Produktgruppe Schnittkäse

Fettgehalt mindestens 50 % Fett i. Tr.

Milch past. Milch, Kuh

Rinde Wachscoating, nicht verzehrbar Zutaten MILCH, Salz, Kulturen, Lab

Reifezeit 2 Monate+
Lab Kälberlab
Gebinde 5-kg-Laib (1

Gebinde 5-kg-Laib (10425) RLZ 42 Tage bei 4-8°C

Nährwertangaben je 100 g	
Energiegehalt	1449 kJ
	346 kcal
Fett	29 g
– davon gesättigte Fettsäuren	19 g
Kohlenhydrate	<0,5 g
– davon Zucker	<0,5 g
Eiweiß	24 g
Salz	1,5 g





**HINTERGRUND** 

Die Familie Biss bewirtschaftet den Hof bereits seit über 100 Jahren und melkt derzeit rund 90 Kühe. Sönke Biss als gelernter Molkereimeister verarbeitet mit seinem Team die Milch tagesfrisch, die kurzen Wege vom Melkstand zur Käsewanne sind selbstverständlich. Diese Vermeidung von langen Transportwegen mit der einhergehenden mechanischen Belastung der Milch tragen zur hohen Qualität des Rohstoffs bei.

Im Gebäüde der Hofkäserei reihen sich Produktionsräume an Reiferäume. Hier reifen auf Fichtenholzbrettern und Edelstahlstiegen die einzelnen Käsesorten und werden während der Grundreifezeit mehrmals wöchentlich mit Kulturen von fachmännischer Hand gepflegt.